

Tasten und wahrnehmen

Tastsensibilität



Aktivität: Reliefränder fühlen

Erhöhte oder vertiefte Reliefs finden sich überall im eigenen Umfeld, beispielsweise an einem Rohrstuhl, an einer Heizung, am Türrahmen oder an der Unterseite eines Untertellers. Auch an Spielmaterialien lassen sich Reliefs finden.

Aufbau der Aktivität

0-2

- Lassen Sie den Klienten selbst Reliefs in der eigenen Umgebung entdecken. Geben Sie ihm die Gelegenheit und die Zeit, sich auf die Suche zu machen und sie abzutasten.
- Gehen Sie gemeinsam auf die Suche nach Reliefs, wenn sie nicht spontan entdeckt werden.

2-4

- Variieren Sie mit unterschiedlichen Materialien. Beginnen Sie mit bekannten Materialien mit deutlichen Reliefs. Dehnen Sie dies mit unbekanntem Material mit weniger tiefen oder hohen Reliefs aus.
- Finden Sie heraus, ob der Klient eine Vorliebe für bestimmte Materialien hat und ob er leichter erhöhte oder gerade vertiefte Reliefs wahrnimmt.

4-6

- Lassen Sie den Klienten selbst Reliefs suchen, sowohl in Innenräumen als auch im Freien. Lassen Sie ihn beispielsweise Lichtschalter und Türklinken suchen.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Beachten Sie, dass diese Aktivität neben Tastfertigkeiten auch feinmotorische Fähigkeiten des Klienten erfordert.
- Achten Sie darauf, ob der Klient eine Vorliebe für bestimmte Materialien zeigt.
- Beobachten Sie, ob der Klient leichter erhöhte oder vertiefte Reliefs wahrnimmt.

Alternative Materialien

- Bieten Sie Klienten im Rollstuhl oder mit einer eingeschränkten Handfunktion Material in Griffweite an. Gut geeignet sind Topflappen mit Rippenstruktur oder Untersetzer mit Reliefrändern.
- Denken Sie auch an Kleidungsstücke, die der Klient gerade trägt.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Tastend untersuchen (TU)
- Taststrategie (TSR)